

BIOS Mod (WWAN Whitelist) mit wenigen Schritten selbstgemacht

Beitrag von „Sascha_77“ vom 22. November 2019, 12:20

Wie ja einige wissen ist bios-mods.com so ziemlich die einzige Anlaufstelle um ein modifiziertes BIOS für sein Laptop zu erhalten. Aber das muss nicht sein.

Ich habe dort einen Thread gefunden wo es teilweise Beschreiben wird wie das geht. Aber ... die Files die dazu nötig sind kann man nicht mehr dort herunterladen (wohl aus gutem Grund?). Also ist der Guide mehr oder weniger wertlos. Nach weiterer Recherche bin ich aber über ein Duplikat dieses Threads auf einer chinesischen Seite gestolpert nebst der nötigen Dateien. Da soll mal einer sagen es ist immer dreist wenn die Chinesen einfach alles kopieren. 😏 Jedenfalls hat mein T440 vorhin als Testkaninchen hergehalten. Ich habe den original BIOS Dump gemodded und mittels SPI Programmer wieder zurückgespielt. Und was soll man sagen et lüppt. Und das war nun wirklich nur eine Sache von ein paar Klicks, das kann wirklich jeder. 😊 Hier die einzelnen Schritte:

Was benötige ich?

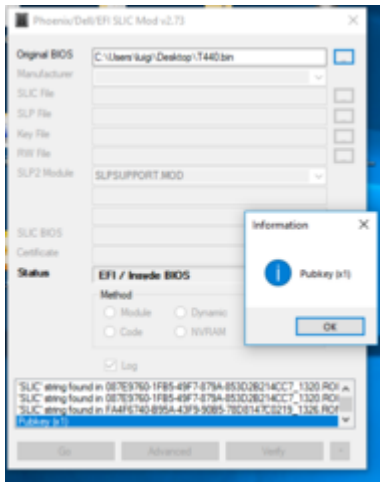
- 1) Als erstes verweise ich mal auf diesen [Thread](#) hier bzgl. der nötigen Hardware und Erstellung des Dumps.
- 2) Mein [Debian 10 "Rundum-sorglos-Paket"](#)

Wie gehe ich nun vor?

Als Erstes müsst Ihr Euch mit dem SPI Programmer einen Dump des BIOS abspeichern. Wie das geht könnt ihr bei Punkt 1 nachlesen. Ganz wichtig ist, den original Dump sich gut weg zu speichern, für den Fall das was schiefgeht beim Flashen, ist das Eure Lebensversicherung. Ansonsten könnte es passieren, dass ihr einen Briefbeschwerer habt ([griven](#) weiss wovon ich rede 😊).

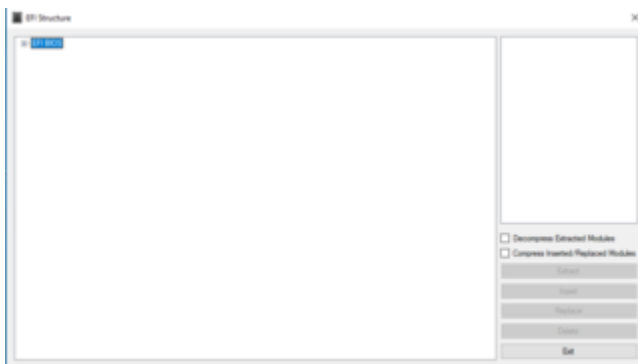
Ich zeige das Prozedere anhand von LenovoWmaPolicyDxe auf. Selbes Vorgehen gilt für das Advanced Menu sowie Powermanagement.

Ihr nehmt nun den Dump und öffnet die PhoenixTool.exe. Danach wählt Ihr ganz oben Euren Dump aus. Bei mir schaut das so aus:



Nachdem für ein paar Sekunden "Working" erscheint kommt ein Infofenster was Ihr einfach wegklicken könnt.

Dann klickt ihr auf "Structure". Das benötigt wieder ein paar Sekunden und es erscheint dieses Fenster:



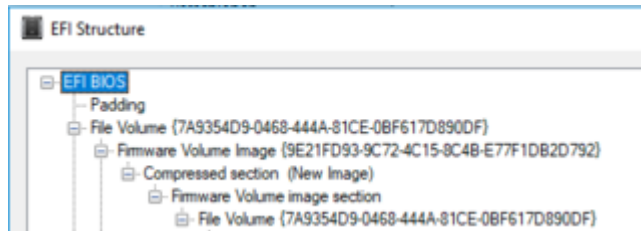
Klickt dann auf das "+" und der Baum klappt sich aus. Wir müssen jetzt nach einem bestimmten Schlüssel suchen. Diesem hier:

Code

1. 79E0EDD7-9D1D-4F41-AE1A-F896169E5216

Es gibt zwar leider keine Suchfunktion, aber der Schlüssel ist dennoch schnell gefunden. Bei

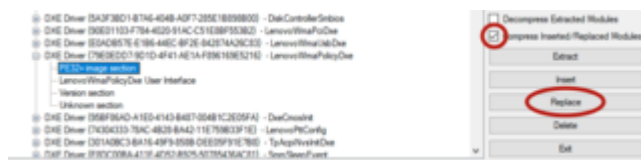
mir ist es in diesem Baum ganz oben enthalten.



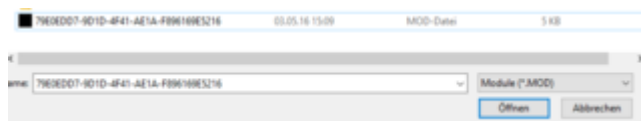
Im weiteren Verlauf des Baumes ist das hier der Schlüssel:



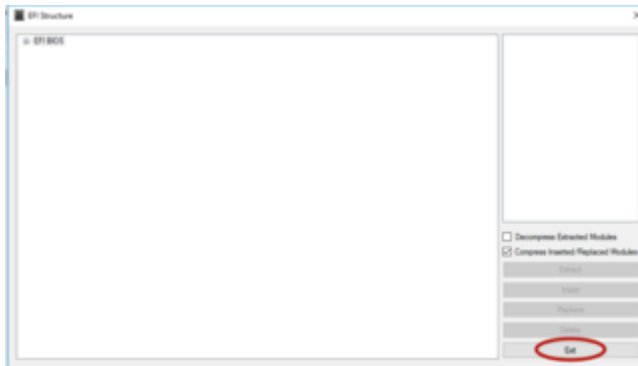
Er ist auch als "LenovoWmaPolicyDxe" bezeichnet. Dann wählt Ihr den Punkt PE32+ image section aus und hakt rechts "Compress Inserted/Replaced Modules" an und klickt auf "Replace":



Jetzt wählt Ihr das .MOD File welches ihr stattdessen dort einsetzen möchtet:

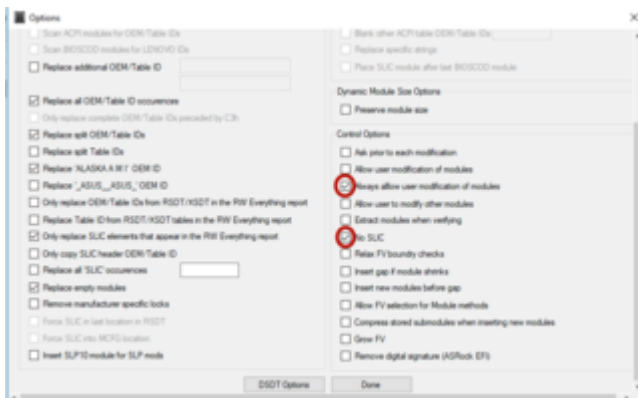


Das MOD-File heisst genauso wie der Schlüssel. Nach dem Öffnen arbeitet das Tool wieder ein paar Sekunden und ihr seht wieder die Baumstruktur im zugeklappten Zustand. Jetzt einfach nur auf "Exit" klicken.

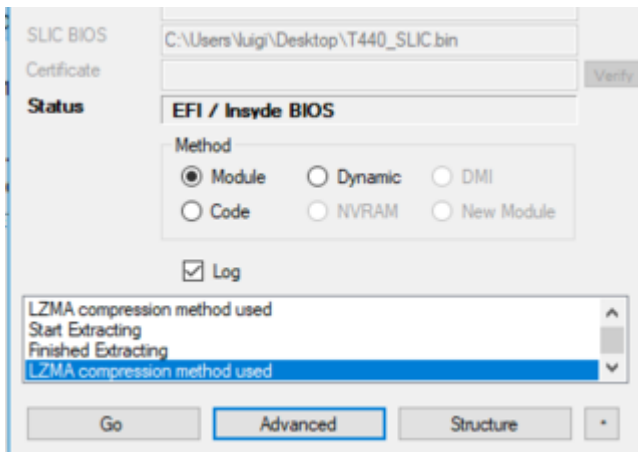


Du wirst dann gefragt ob Du die Änderungen abspeichern willst. Das bestätigst du mit "Ja".

Nun klickt Ihr auf "Advanced" unten in der Mitte. Es geht dann eine Warnmeldung auf, die darauf hinweist, dass man durch falsche Einstellungen dort seine Hardware schrotten kann. Das klicken wir ganz souverän und wagemutig mit "Ja" weg. Es erscheint dann dieses Fenster:



Dort müsst Ihr "Always allow user modification of modules" und "No SLIC" anhaken. Das Ganze dann unten mit "Done" bestätigen. Danach klickt Ihr unten links auf "Go". Er baut Euch dann das gemoddete BIOS zusammen. Das fertige BIOS befindet sich dann mit dem prefix _SLIC an dem Ort wo Auch Euer original Dump sich befindet. Aber vorsicht. Phoenix Tool überschreibt auch ebenfalls den originalen Dump. Daher wie schon geschrieben **UNBEDINGT** an einem sicheren Ort nochmals abspeichern.



Nun könnt Ihr das File wie unter Punkt 1) beschrieben wieder auf Euer Board flashen.

Nun komme ich zu den einzelnen MOD-Dateien. Es sind Module von folgenden Modellen enthalten (die DL Links zum original Bios sind im Spoiler leider in weiss dargestellt, sind aber vorhanden wenn man mit der Maus drübergeht):

Spoiler anzeigen

Sollte Euer Modell nicht dabei sein, ist das nicht schlimm. Ihr müsst schauen aus welchem Baujahr Euer Laptop ist und das was am nächsten aus obiger Wahl dran ist verwenden (wobei ich jetzt beim x1 nicht weiss ob das auch Standard Laptop Sachen sind). Aber das gilt nur für die Wlan Mods. Advanced Menu sollte schon modellspezifisch sein.

Und was die Bios Version angeht, so ist es recht wahrscheinlich, dass die Module versionsübergreifend verwendet werden können.

Wenn Ihr jetzt nicht wisst was genau Ihr nehmen sollt ... einfach probieren ... solange Ihr den original Dump in der Hinterhand habt kann nichts passieren. Man kann jederzeit damit wieder zurückrudern.

Dann nun mal los ans Modden. 😊

Die einzelnen Mod-Dateien gibt es unabhängig von der Flash Suite auch separat hier:

[Download](#)

PS:

Durch den Mod funktioniert TPM und Computrace nicht mehr. Das nur als kleiner Hinweis, sollte jemand darauf wert legen.